



# HOFNACHRICHTEN

1/2024  
Januar

## Liebe Mitglieder,

Ein frohes neues Jahr an alle! Heute gibt es mal wieder „echte Hofnachrichten“.

Nach den ganzen Mails mit den Mitgliedsanträgen nun mal wieder etwas zum Lesen!

Im November hatten wir unsere Biiterrunde erstmals in Barnstorf im Meyer-Köster-Heimathaus. Sie war nicht so gut besucht, wie wir es uns erhofft hatten, aber einige von Euch haben den Weg auf sich genommen und konnten den Preis für das kommende Erntejahr bestimmen. Die Bieterunde ist die wichtigste Versammlung im Jahr. (Eigentlich eine Pflichtveranstaltung)

Dort werden so viele wichtige Dinge abgestimmt, die alle Mitglieder betreffen. Da ist es dann schade, wenn nur 1/3 diese Entscheidungen trifft. Der Vorstand war mit einem geringeren Beitragsvorschlag in die Sitzung gegangen, aber die Gemeinschaft hat entschieden, dass wir Reserven einplanen und mit weniger Mitgliedern planen sollten, da wir die Planzahl im letzten Jahr nicht erreicht hatten. Da die Rücklagen aufgebraucht sind, ist dieser Ansatz für eine langfristige Entwicklung sehr sinnvoll.

Für das Anbaujahr 2024 liegt die Kalkulationsgrundlage bei 115 Ernteanteilen, die wir gemeinsam erreichen wollen.

Nach aktuellem Stand gehen wir mit ca. 90 Ernteanteilen in neue Anbaujahr, einige scheinen noch unentschlossen, da sie noch keinen Antrag abgegeben haben.

Die Zusammenfassung der Biiterrunde wurde an alle am 30.11.23 per E-Mail verschickt, dort könnt ihr die komplette Entstehung der Preise fürs kommende Jahr nachlesen. Die Teilnehmer der Biiterrunde haben beschlossen, dass kein Geld für zusätzliche Erntehelfer im Sommer ausgegeben wird, dafür wäre es schön, wenn 8 Stunden/Jahr pro Anteil mitgearbeitet wird. Dies ist eine Bitte, **keine Pflicht!** Bitte gebt das so weiter, damit keine Missverständnisse aufkommen.

**Kartoffeln werden wir nicht mehr dazu kaufen** - das macht eine Ersparnis von ca. 8000 € im Jahr aus.

Aber warum ist das Gemüse nun dennoch teurer als im Jahr davor?

- Die Preise für Saatgut, Pflanzen, Dünger, Benzin, Strom usw..... sind stark gestiegen.
- Wir haben weniger Mitglieder
- Wir haben weniger ehrenamtliche Helfer, so dass wir mit Alf und Elisabeth eine Vollzeit und eine Teilzeitstelle besetzt haben (22/23 hatten wir eine Vollzeitstelle besetzt) Petra und Regine sind als 520,- € Kräfte auch immer dabei
- Auch wir müssen bzw. wollen ordentliche, faire Gehälter zahlen, also muss auch eine Lohnerhöhung drin sein.

**Also macht ordentlich Werbung, damit wir die geplanten 115 Ernteanteile erreichen können.**

## Wir reden immer von "wir", wer ist wir?

Ich möchte hier mal die Arbeit in unserer Solawi etwas erklären, da ich manchmal das Gefühl habe, dass einigen von euch gar nicht so recht klar ist, wie das Ganze organisiert wird. Ich versuche es mal darzustellen.

Wir, das ist der Verein Solawi am Großen Meer e.V., in dem ihr alle Mitglied seid.

Dieser Verein hat einen **ehrenamtlichen Vorstand** und einen **ehrenamtlichen erweiterten Vorstand**.

Der Vorstand besteht aus:

Ute Abeling, Burkhard Dehmel, Doris Freundt-Binnewies und Elke Picard.

Dazu kommt der erweiterte Vorstand mit

Birte Dehmel, Hanna Guddas-Schütte, Alf Hoffmann, Mechthild Kokenge und Elisabeth Schwabe-Borggrefe.

Diese 9 Leute treffen sich 14 - tägig abends **ehrenamtlich** um die Belange der Solawi zu organisieren. Sie kümmern sich um die Gehaltszahlungen, Anträge, Kassenführung, Mitgliederinformation, Hofnachrichten, Veranstaltungsvorbereitungen, Haushaltsplanung.....Es sind die Arbeiten zu tätigen, wie in einem Unternehmen, aber ehrenamtlich. In der Mitgliederverwaltung werden sie noch von Sabine Gottlieb unterstützt, die sich um den Einzug der Beiträge kümmert!

Ebenfalls natürlich ehrenamtlich! Es werden keine Ehrenamtszuschüsse bezahlt.

Dann haben wir unsere bezahlten Gärtner mit Elisabeth, Alf, Petra und Regine.

Dazu kommen mittwochs noch ehrenamtlicher Helfer\*innen zur Ernte und allen anfallenden Arbeiten auf dem Acker.

Ebenfalls sind freitags auch ca. 10 zusätzliche ehrenamtliche Helfer\*innen dabei, die ernten und die Kisten packen!

An Aktionstagen (Sauerkraut, Zwiebel- oder Kohlernte ....) sind auch noch viele Ehrenamtliche anwesend.

Ein Mitglied sagte mir mal : „Aber die, die helfen zahlen doch weniger im Monat!“ - Nein, das tun sie nicht!

## Warum betone ich immer „ehrenamtlich“?

Weil das ganze System ohne ehrenamtliche Arbeit nicht funktionieren könnte bzw. viel zu teuer wäre.

Wenn man für die ganzen ehrenamtlichen Arbeiten, die durch Helfer geleistet werden, bezahlen müssten, lägen wir bei Anteilskosten von rd. 180 € bzw. 124 € monatlich.

Die Mischung zwischen Hauptamt, Ehrenamt und Anteilskosten macht es, dass wir unsere SoLaWi wirtschaftlich und ohne Gewinn betreiben können.

## Also, helft gerne mit! NUR MUT!

So kann man helfen:

- Alle 2-3 Monate Freitag mittags Essen kochen
- Mittwochs oder freitags auf dem Acker oder beim packen helfen, wie es passt
- „Schriftwart“ im erweiterten Vorstand
- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitseinsätze zu gesonderten Aufrufen am Wochenende
- die Helfer\*innen freitags und mittwochs mit Kuchen versorgen
- ...

## Gemüse Gemüse

Bericht vom Ernteteam Januar 2024

Der andauernde Regen ist auch an uns nicht spurlos vorbei gegangen. So mussten wir feststellen, dass der neue Folientunnel in einer Senke steht, wo sich das Wasser sammelt und der Postelein mehr schwimmt als steht. Wir können im Moment nicht mal mit Gummistiefeln rein, weil wir versinken und hoffen, dass der Postelein das übersteht.

In den Tunneln in Donstorf steht noch Feldsalat, dort ist weniger Wasser und der Salat wird ab Kalenderwoche 2 erntereif sein.

Auf dem Acker steht noch Porree, Wirsing, Grünkohl und Rosenkohl. Der Grünkohl sieht prächtig aus und wird noch eine Ausgabe ergeben. Auch der Rosenkohl steht gut und wird demnächst für die Ausgabe geerntet. Der Wirsing ergibt noch schätzungsweise 2 Ausgaben.

Den Grünkohl in die Kisten zu bekommen, ist für das Packteam eine Herausforderung, da er so voluminös ist. Um die Kisten stapeln zu können, musste er etwas „zerkleinert“ werden.

Als Versuch hatten wir auch noch eine andere Sorte, einen Palmkohl angebaut, den wir am 05. Januar teilweise mit ausgegeben haben, es war nur eine kleine Menge.

Eingelagert im Kühlhaus haben wir Weißkohl, noch für eine Ausgabe Rotkohl, Sellerie, Steckrüben, Rote Bete und jede Menge schwarzen Winterrettich. Sellerie wird wohl noch eine Ausgabe ergeben, er ist aufgrund der Trockenheit im Sommer ziemlich klein geblieben.

*(Regine Althaus)*



Auch in diesem Jahr gibt es wieder

## Sauerkraut

einmal haben wir es schon einmal in der Ausgabe gehabt - da sind ca. 100kg verteilt worden! Da kommt noch viel mehr!



Die fleißigen Helfer bei der Herstellung von ca. 600 kg Sauerkraut - jedes Jahr wieder schön!

Einen kleinen

## Weihnachtsmarkt

haben wir auch spontan auf die Beine gestellt - im Pferdestall - sehr gemütlich.

Mit Apfelpunch von Dieter und Zimtschnecken von Doris lies es sich gut aushalten! Und kaufen konnte man auch etwas!



Ein neues

## Kochbuch

haben wir rausgebracht - Sellerie ist das Thema.

So ein Kochbuch ist nicht auf die schnelle zu erstellen. Doris sammelt Rezepte und probiert sie auch alle aus - also alles erprobt und für gut befunden.

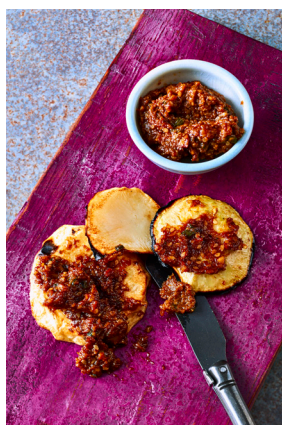
Sie ist mit Ute und Sarah-Lea nach Delmenhorst gefahren und dort haben sie im Studio von Matthias Hoffmann ([www.meisterknipser.de](http://www.meisterknipser.de)) kochen können. Dieser hat dann die Gerichte toll in Szene gesetzt und schöne Fotografien erstellt.

Anschließend hat Birte ([www.ich-druck-das.de](http://www.ich-druck-das.de)) die Texte und Bilder zu einer kleinen 24-seitigen Broschüre gestaltet.

Diese wurde dann in den Druck gegeben und ihr habt sie als Weihnachtsgeschenk in euren Kisten vorgefunden.

Das Tolle ist, es sind nur die Druckkosten angefallen - alles andere wurde ehrenamtlich erstellt! Danke!

Wer noch ein Heftchen kaufen möchte, kann dies für 3,- € freitags bekommen - unser Rote Beete Kochbuch vom letzten Jahr gibt es auch noch zu erwerben!





Doris und Jürgen backen draußen Kartoffelpuffer für das Freitagsteam, Jutta wiegt die Möhren für die Ausgabe ab, Bilderbuchsellerie, Alf und Jürgen packen Eingelagertes für die Ausgabe um, Petra auf dem nassen Acker, Bilderbuchpastinake!



Seltsames Geschöpf in der Kartoffelkiste!

## TERMINE TERMINE

**Donnerstag, 8.2.2024 - 17.00 Uhr**

Treffen Gruppe „Vortragsveranstaltung“

**Samstag, 02.03. und 23.03.2024 - 9.00 Uhr**

Gewächshausabbau in Donstorf und Aufbau in Dörpel

Tagesaktuelle Informationen wie Gemüseausgabe, Infos über das ausgegebene Gemüse ....laufen hauptsächlich über **die SIGNAL Gruppe „Solawi Holte“ per Handy** (ähnlich wie Whats app). Wer dazu noch einen Zugang benötigt, melde sich bitte bei mir.  
Birte 0152 295 406 01

Habt Ihr Anregungen, Fotos, interessante Beiträge oder Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder interessant sind?

Dann gerne per E-Mail an: [hofnachrichten-holte@e-mail.de](mailto:hofnachrichten-holte@e-mail.de)

Bis zu den nächsten Hofnachrichten,

Wir sind Mitglied im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, hier der aktuelle **[Newsletter](#)**



<https://www.youtube.com/watch?v=yAZLh6Kn8iI>

Link zu unserem Imagefilm

Birte